Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

20.06.2026

Limbach: Schwerer Verkehrsunfall

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 179|2026

Verantwortlich: Julius Jonack, Christina Friedrich, Karolin Hemp

Ausgewählte Meldung

Schwerer Verkehrsunfall

Zeit: 19.06.2026, 21:45 Uhr

Ort: Limbach

Ein Mann wurde bei einem Unfall unter Alkoholeinfluss verletzt.

Freitagnacht ein 31-jähriger Deutscher mit seinem Audi die Herlasgrüner Straße aus Richtung Treuen kommend, in Fahrtrichtung Reimersgrün. In einer Linkskurve kam er nach rechts von der Fahrbahn ab, beschädigte einen Leitpfosten, überschlug sich und kam in einem Waldstück zum Liegen. Der Fahrer konnte sich aus seinem Pkw befreien und Hilfe rufen. Da er schwer verletzt wurde, musste er in ein nahegelegenes Krankenhaus gefahren und sein Fahrzeug abgeschleppt werden. Der Sachschaden wird auf 20.000 Euro geschätzt. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,0 Promille. Sein Führerschein wurde sichergestellt. Er muss sich nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten. (jj/kh)

Vogtlandkreis

Festzelt beschädigt

Zeit: 19.06.2026, 15:00 Uhr bis 20.06.2026, 09:00 Uhr

Ort: Auerbach

Bei einer Sachbeschädigung im Hofaupark wurde nichts entwendet.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Unbekannte Täter zerschnitten in der Zeit von Freitagnachmittag bis Samstagvormittag an der Breitscheidstraße die Zeltplane des Festzeltes. Die Täter erhofften sich wohl Wertvolles, mussten jedoch mit leeren Händen wieder gehen. Es entstand ein Sachschaden von 2.000 Euro.

Sind Ihnen in der Nacht von Freitag auf Samstag Personen aufgefallen, die für die Sachbeschädigungen verantwortlich sein könnten oder können Sie andere sachdienliche Hinweise geben? Bitte informieren Sie das Polizeirevier Auerbach, Telefon: 03744 2550. (jj)

Landkreis Zwickau

Mit Gegenverkehr zusammengestoßen

Zeit: 19.06.2026, 11:30 Uhr

Ort: Werdau

Gemeinsam mit dem Rettungsdienst, einem Rettungshubschrauber und der Feuerwehr war die Polizei am Freitagmittag auf der S 293 im Einsatz.

Am späten Freitagvormittag befuhr eine 82-jährige Deutsche mit ihrem VW die S 293 vom Kreisverkehr Steinpleis kommend in Richtung Sorge. Als sie einen Mercedes-Sattelzug überholte, stieß sie frontal mit dem entgegenkommenden Dacia eines 80-Jährigen zusammen. Die beiden Fahrenden erlitten schwere Verletzungen und wurden zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Dafür war auch ein Rettungshubschrauber im Einsatz. Der VW und der Dacia wurden stark beschädigt und mussten abgeschleppt werden. Insgesamt entstand ein Sachschaden von rund 33.000 Euro. Die Freiwilligen Feuerwehren Werdau und Steinpleis waren mit insgesamt 26 Kameraden vor Ort im Einsatz. Die S 293 war zwischen den beiden Kreisverkehren für etwa zweieinhalb Stunden voll gesperrt. (cf/el)

Verwechslung führt zu Polizeieinsatz

Zeit: 19.06.2026, 14:21 Uhr

Ort: Zwickau, OT Marienthal West

Ein Kind erkannte einen Mann mit einer Pistole und einem Maskottchen auf dem Balkon.

Am Freitagnachmittag spielten Kinder auf einem Fußballplatz an der Martin-Andersen-Nexö-Straße. Als der Ball hinter einem Zaun landete, sah der Junge einen Mann auf einem nahen Balkon stehen. Für ihn sah es so aus, als würde dieser eine Pistole und ein Maskottchen in der Hand halten. Dies erzählte er seiner Erzieherin, was einen Polizeieinsatz nach sich zog. Der Balkon und entsprechende Mieter konnte ausfindig gemacht werden. Es stellte sich heraus, dass zu keinem Zeitpunkt eine Waffe im Spiel war. Aufgrund der Entfernung zum Sportplatz wurde schlicht eine weiße Gießkanne mit schwarzer Öffnung falsch erkannt. (jj)

Gebäudebrand

Zeit: 20.06.2026, 01:15 Uhr bis 01:45 Uhr

Ort: Hohenstein-Ernstthal

Zwei Personen wurden durch Rauch verletzt.

Am frühen Samstagmorgen kam es auf der Poststraße an der Rückseite eines Einfamilienhauses zum Brandausbruch. Die beiden 25- und 60-jährigen Männer, welche zu diesem Zeitpunkt im Gebäude waren, wurden leicht verletzt. Sie mussten zur weiteren Untersuchung in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht werden. Der entstandene Sachschaden kann noch nicht genau beziffert werden. Es waren 75 Kameraden der Feuerwehren Hohenstein-Ernstthal, Wüstenbrand, Gersdorf, Lichtenstein und Limbach-Oberfrohna im Einsatz. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Ein Brandursachenermittler ist im Einsatz.

Sind Ihnen auf der Poststraße Personen aufgefallen, die mit dem Brand zu tun haben könnten? Bitte schildern Sie Ihre Beobachtungen im Polizeirevier Glauchau, Telefon: 03763 640. (jj)